

Neuigkeiten aus der Zucht vom 01. Dezember 2021



Waldlied und Cayenne Pepper aus deutschen Traditionslinien sind die Sales-Topper!

Zwei Stuten aus deutschen Traditionsfamilien sorgten am Dienstag, dem zweiten Tag der Tattersalls December Sales Mares in Newmarket, für die Spitzenpreise. Es war ein Tag der hohen Preise mit vier Zuschlägen im siebenstelligen Bereich und einem starken Markt, als die von Newsells Park Stud zur Auflösung einer Partnerschaft offerierte New Approach-Stute **Waldlied** tragend von Kingman in den Ring kam. Es folgte ein hartes Bieteduell zwischen Jill Lamb, die im Auftrag von Graham Smith-Bernal handelte, der zuvor in diesem Jahr bereits Newsells Park Stud erworben hatte. Bei 2.2 Millionen Guineas fiel der Hammer zugunsten von Jill Lamb Bloodstock, Unterbieter war Crispin de Moubray, der die Interessen des Gestüts Ammerland vertrat.

Die im Prix de Malleret als Gruppe II-Siegerin profilierte Galileo-Enkelin Waldlied kann als erste Nachkommen einen Jährlingshengst von Kingman und eine Absetzerstute von Siyouni vorweisen. Sie ist eine Dreiviertelschwester des Arc-Siegers Waldgeist aus der von Monsun stammenden Gruppe III-Siegerin **Waldlerche**, die zudem den Gruppe III-Sieger Waldkönig aus einer Verbindung mit Kingman hatte. Waldlerche, deren zweijähriger Sea The Stars-Halbbruder Waldstar am Dienstag in Deauville gewinnen konnte, interessiert als Enkelin der von Gestüt Ravensberg gezogenen Klassestute **Wurftaube** aus der Linie der Stammstute Waldrun.

Das nächste Highlight folgte sofort als die von dem Galileo-Sohn Australia stammende vierjährige Fuchsstute **Cayenne Pepper** in den Ring kam. Eine der besten Töchter ihres Vaters, konnte sie zweimal auf Gruppe-Level punkten und war in bester Gesellschaft vor allem Zweite in den Irish Oaks sowie den Pretty Polly Stakes. Bei zwei Millionen Guineas hatte Tom Magnier das letzte Gebot für die Urenkelin der legendären, aus Schlenderhaner Zucht stammenden Lombard-Stute **Allegretta**, die zudem noch 4x5 auf Allegretta ingezogen ist.

Zwei **Soldier Hollow**-Töchter wurden sechsstellig zugeschlagen. Die in diesem Jahr dreijährig in Frankreich auf Listenebene im Prix Coronation erfolgreiche sowie im Prix Saint-Alary Gruppe I-platzierte Soldier Hollow-Tochter **Es La Vida** ging für 400.000 Guineas an J.S. Company, während die in England und Deutschland als insgesamt dreifache Gruppensiegerin profilierte Soldier Hollow-Stute **Axana** für 250.000 Guineas in den Besitz des Haras de Saint-Pair wechselte.

Es La Vida, eine rechte Schwester der ebenfalls in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährten Emoji aus der Linie der von Gestüt Waldfried gezogenen Top-Mutterstute **Elektra**, ging zunächst unverkauft aus dem Ring, fand aber im Nachhinein schnell einen Besitzer und darf als wahre Zuchtperle angesehen werden.

Freedman Bros. Sydney sicherte sich für 200.000 Guineas die Gruppeplatzierte **Salsa Bella**, die passend für die südliche Hemisphäre im September zuletzt von Frankel gedeckt wurde. Salsa Bella ist der beste Nachkomme der Sinndar-Stute Katsya, einer Enkelin der Listenplatzierten Bikala-Stute Olvarria, ihrerseits wiederum eine Enkelin der Zoppenbroicher Diana-Siegerin **Ordenstreue** in deren indirekter Nachzucht man vor allem auch auf den zweijährigen Gruppe I-Sieger und französischen Derby-Zweiten Morandi stößt.

Bei 155.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Winning Bloodstock für von No Nay Never tragende Nathaniel-Stute **Haafitnah**, eine Halbschwester der in der laufenden Saison in den British Champions Fillies & Mares Stakes als Gruppe I-Siegerin profilierten Muhaarar-Stute Eshaada. Die nächste Mutter ist die Nureyev-Stute Al Ishq als Mutter vor allem des Gruppe I-Siegers Tamayuz sowie die dritte Mutter des Irish Derby-Siegers Santiago. Al Ishq ist eine Tochter der Gruppe III-Siegerin **Allez Les Trois**, einer Riverman-Tochter der bereits erwähnten Schlenderhaner Lombard-Stute **Allegretta**.

Die von Le Havre tragende Dubawi-Stute **Saracene** wurde für 120.000 Guineas der BBA Ireland zugeschlagen. Ihre Mutter ist die von Gestüt Karlshof gezogene Gruppe III-Siegerin **Samba Brazil** als Halbschwester des Gruppe I-Seismos und Enkelin der Old Vic-Stute **Sacarina**, die mit Samum und Schiaparelli zwei Derbysieger stellte und zudem die Großmutter des weiteren Derby-Siegers Sea The Moon ist. Aus deutscher Sicht erwähnenswert sind auch die 115.000 Guineas, die Blandford Bloodstock für die von dem Deckhengst-Shooting Star Mehmas tragende Giant's Causeway-Stute **Penelopa** anlegte, die 2013 den klassischen Preis der Diana (Gr.I9 für sich entscheiden konnte).

Neuigkeiten aus der Zucht vom 02. Dezember 2021



Ur-Enkelin der White Romance mit 330.000 Guineas der Spitzenpreis am Mittwoch

Am Mittwoch, dem dritten Tag der Tattersalls December Sakles Mares in Newmarket, erwies sich die dreijährige Dubawi-Stute **Bespangled** als das herausragende Angebot des Tages. Bei 330.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von JS Bloodstock im Auftrag der Elwick Farm für den höchsten Preis des Tages. Bespangled ist eine Tochter der Listensiegerin Pure Diamond als Tochter der zweijährig im Prix Miesque (Gr.III) erfolgreichen und im klassischen Preis der Diana (Gr.I) zweitplatzierten Platini-Stute **White Rose** aus der Zucht des Gestüts Röttgen, die sich als mehrfache Stakes-Mutter profilierte und eine Halbschwester der beiden weiteren Gruppensiegerinnen und Stakes-Mütter Win For Us und Wild Side darstellt. Von Wild Sides Nachkommen sollte die in England als dreifache Gruppensiegerin profilierte und im Prix Vermeille Gruppe I-platzierte Shirocco-Tochter White Coco sowie die Gruppeplatzierte Listensiegerin Weltmacht als Mutter des diesjährigen Blue Riband Trial-Siegers Wirko nicht unerwähnt bleiben. Die nächste Mutter ist von Evelyn und Albert Steigenberger gezogene Winterkönigin und Top-Mutterstute **Wild Romance**.

In Lingfield kam die zweijährige Australia-Tochter **Equal Share** beim zweiten Start zu ihrem ersten Erfolg, wobei sie sich nach langem Kampf noch sicher gegen elf Gegner durchsetzen konnte. Sie ist eine Tochter der zweijährig im Prix Eclipse als Gruppe III-Siegerin bewährten Dubawi-Stute **Split Trois**. Die nächste Mutter ist die von Gestüt Auenquelle gezogene Zafonic-Stute **Auenpearl**, eine Tochter der Big Shuffle-Stute Auenburg als Vollschwester des Zukunfts-Rennen-Siegers und Champion-Zweijährigen Auenklang aus der Linie der Auenqueller Stammstute **Allergie**.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Dezember 2021



Linie der Waldrun und Soldier Hollow-Töchter hoch im Kurs bei Arqana

Deutsches Blut stand auch auf der diesjährigen Vente d'Élevage der Arqana hoch im Kurs, dabei waren deutsche Mutterlinien ebenso wie die Champion-Deckhengste **Soldier Hollow**, **Sea The Moon** und **Areion** sowie der leider abgetretene **Adlerflug** sehr gefragt. An der Spitze stand mit 2.050.000 Euro die in diesem dreijährig in Saint-Cloud erfolgreiche Galileo-Tochter **Wildfeder**, für die Crispin de Moubray das letzte Gebot hatte. Wildfeder ist eine rechte Schwester des Champions und Arc-Siegers Waldgeist und damit eine Tochter der von Newsells Park Stud gezogenen Monsun-Stute **Waldlerche**, die sich im Prix Penelope als Gruppe III-Siegerin profilierte. Waldlerche lieferte mit der in Newmarket für 2.2 Millionen Guineas verkauften New Approach-Tochter Waldlied und dem Kingman-Sohn Waldkönig zwei weitere Gruppensieger und ist eine Tochter der von Gestüt Ravensberg gezogenen Mark of Esteem-Stute **Waldmark** als Tochter der Klassestute **Wurftaube**, wobei es sich hierbei um die Linie der Ravensberger Stammstute **Waldrun** handelt. Aus dieser Linie wurde zudem ein Absetzerhengst von **Kingman** aus der Gruppeplatzierten Observatory-Stute **Waldjagd** für 280.000 Euro an Avenir Bloodstock verkauft. Waldjagd selbst, eine weitere Tochter der Acatenango-Stute Wurftaube, ging tragend für 160.000 Euro in den Besitz von Sarl Trotting Bloodstock-

Bei 800.000 Euro fiel der Hammer zugunsten einer Besitzergemeinschaft um Gandharvi für die in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährte **Sea The Moon**-Tochter **Tickle Me Green**, während die von dem Derby-Sieger **Sea The Moon** tragende, Görslendorfer **Soldier Hollow**-Stute **Q'S Görl** als Dreiviertelschwester des dreifachen Gruppensiegers Quest The Moon für 30.000 Euro Meridian International zugeschlagen wurde.

Der so überaus beständige Top-Vererber **Soldier Hollow** hat auch international einen tollen Ruf, das schlug sich auch ganz klar in den Angeboten seiner Töchter nieder. 600.000 Euro legte Westerberg Ltd. für die von Gestüt Park Wiedingen gezogene Listensiegerin und mehrfach Gruppeplatzierte Soldier Hollow-Tochter **Deia** an, die besonders als rechte Schwester des Gruppe I-Siegers Dschingis Secret sowie des Gruppe III-Siegers und Derby-Zweiten Destino empfohlen ist. Deias in diesem Jahr zweimal auf Listenebene erfolgreiche nahe Verwandte **Dibujaba** wurde für 90.000 Euro von Double First Stables ersteigert. Gestüt Auenquelles diesjährige Hamburger Gruppensiegerin und vorjährige Zukunfts-Rennen-Gewinnerin **Reine d'Heureuse** ging für 210.000 Euro in den Besitz von SAS Larrien Gerrard. Bei 200.000 Euro hatte Haruya Yoshida das letzte Gebot für die 2020 in Frankreich als Gruppeplatzierte Listensiegerin bewährte Soldier Hollow-Tochter **Emoji** aus der Zucht von Bernd Dietel und Thomas Jordan, während die ebenfalls von Soldier Hollow stammende **Wismar** aus der Zucht des Gestüts Röttgen als Vollschwester der Winterkönigin Well Spoken für 120.000 Euro Oceanic Bloodstock zugeschlagen wurde. Für

44.000 Euro ersteigerte die Ecurie de Monceaux die wiederum aus der Zucht des Gestüts Park Wiedingen stammende, vierjährige Soldier Hollow-Tochter **Waiting For Love** als Vollschwester des mehrfachen Gruppensiegers und Deckhengstes Wai Key Star.

Westerberg Ltd. sicherte sich zudem die zuletzt im St. Leger Italiano Gruppeplatzierte **Adlerflug**-Stute **Tangut** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, empfohlen als Dreiviertelschwester vor allem des Arc-Siegers Torquator Tasso, der Hammer fiel bei 640.000 Euro. Gestüt Brümmerhofs dreimal Listenplatzierte Adlerflug-Tochter **Americana** fand für 100.000 Euro in Sarl Ecurie D einen neuen Besitzer.

Zwei besondere **Areion**-Töchter weckten ebenfalls Begehrlichkeiten. So wurde die von Eckhard Sauren gezogene, so beständige, mehrfach Gruppeplatzierte Listensiegerin Schwesterherz als Halbschwester des Winterfavoriten Noble Moon aus der Linie der Königsstuhl-Stute Nouvelle Reine für 200.000 Euro den Freedman Brothers aus Australien zugeschlagen, während die im Vorjahr im ersten Stutenklassiker erfolgreiche Areion-Stute **Lancade** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof als Angehörige des La Colorada-Zweiges der **Love In**-Mutterlinie für 70.000 Euro von Tina Rau Bloodstock ersteigert wurde.

Aus deutscher Sicht interessiert zudem der Verkauf der in diesem Jahr in der zur Gruppe II zählenden Badener Meile (Gr.II) nicht zu schlagenden Seriensiegerin **Jin Jin**, die für 150.000 Euro der MAB Agency zugeschlagen wurde. Ein von Lope de Vega stammender Hengstabssetzer aus der Lomas-Stute **Bearlita** aus der Zucht des Gestüts Rietberg wurde für 120.000 Euro Sangster Bloodstock zugeschlagen. Bearlita ist eine Halbschwester des Gruppe III-Siegers Bear King und bereits Mutter der im Preis der Winterkönigin und im Prix de Psyche als zweifache Gruppensiegerin bewährten Siyouni-Stute Bourree.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 09. Dezember 2021



No Risk At All aus deutscher Familie stellt beide Top-Preise bei Goffs

Der zweite Tag der Goffs December National Hunt Sale endete mit einem neuen Rekordpreis für einen Absetzer, als ein **No Risk At All**-Hengst für 100.000 Euro verkauft wurde. Auch der zweithöchste Preis des Tages von 80.000 Euro war ein Nachkomme dieses Hengstes. Der zweijährig beim einzigen Start als Listensieger bewährte Fuchshengst No Risk At All gewann zwei weitere Listenrennen und krönte seine Laufbahn mit Gruppe III-Siegen in der La Coupe und dem Grand Prix de Vichy. Sein Vater ist der von dem Highest Honor-Sohn Take Risks stammende My Risk.

No Risk At Alls Mutter Newness hat den Mill Reef-Sohn Simply Great als Enkel der doppelten klassischen Siegerin Schönbrunn aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan zum Vater und ist eine Enkelin der von Frau Elisabeth Esch gezogenen Birkhahn-Stute **Nordenburg**. Die nächste Mutter ist die Magnat-Stute Niederjagd als Enkelin der Arjaman-Stute Nanette, ihrerseits eine rechte Schwester der im ersten Hengstklassiker erfolgreichen Klassestute **Newa**, die sich besonders als Mutter des klassischen Henckel-Rennen-Siegers und Champion-Deckhengstes Nebelwerfer auszeichnete. Aus der unmittelbaren Verwandtschaft sind mit den St. Leger-Siegern Naras und Nardus zwei weitere klassische Sieger und Deckhengste zu nennen.